Objekt:	Monoheterochorder Musikbogen
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Afrika
Inventarnummer:	III E 4442 a,b

Beschreibung

(a) Ein gebogener Rundstab aus Holz mit zugespitzten Enden. Durch den Resonator [wird] eine gestreckte Kalebassenhälfte hindurchgesteckt. Eine mit Holzstiften auf der Außenseite des Resonators angepflockte Säugetierhaut-Membran [ist vorhanden]. Die Saite fehlt. Sie lief durch vier Einschnitte im Zentrum der Membran, die dort zwei Hautschlingen bildet. Im Kalebassenboden zwei große, runde Schallöcher. Der Schlagstock fehlt.
Dazu ein gebogener Stock.
aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Angaben zur Herkunft:
Hans Glauning (29.1.1868 - 5.3.1908), Sammler
heutige Zuordnung: Tanzania (Tansania) (?) (Land)
historische Bezeichnung: Deutsch-Ostafrika (Kolonie/"Schutzgebiet")

Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Kürbisschale
Maße:	Länge x Durchmesser: 63,5 x 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Tansania
Gesammelt	wann	
	wer	Hans Glauning (Offizier) (1868-1908)
	wo	

Schlagworte

- Bogen (Streichinstrument)